

FAQs zur Veranstaltung Investition&Finanzierung

Meine Mitarbeiter und ich wollen weder in der Vorlesung, noch in den Übungen noch in den Sprechstunden mündliche Hinweise zur Klausur geben. Wenn Sie eine Frage zur Klausur haben, stellen Sie diese bitte per E-mail an LK@wacc.de oder dl@wacc.de. Eine Antwort wird dann hier veröffentlicht. Ich erhoffe mir, auf diese Weise Gerüchte irgendwelcher Art zu unterbinden.

- *Muss man die in der Vorlesung (Skript) behandelten Formeln für die Finanzmathematik auswendig können? Oder gibt es eine Formelsammlung?*

Es gibt keine Formelsammlung, Sie müssen die Formeln auswendig können.

- *Auf wie viel genaue Stellen müssen wir in der Klausur rechnen?*

Rechnen Sie in jeder Aufgabe grundsätzlich auf mindestens zwei Nachkommastellen im Endergebnis. Runden Sie dabei die letzte Ziffer kaufmännisch (nächste Ziffer 5 oder höher: aufrunden, nächste Ziffer 4 und kleiner: abrunden). Es kann vorkommen, dass mehr als zwei Nachkommastellen von Ihnen verlangt werden. Dies wird dann jedoch im jeweiligen Aufgabentext ausdrücklich kenntlich gemacht.

- *Wie wird die Klausur aussehen? Wird es einen Multiple-Choice-Teil geben? Wenn ja, mit welchem Anteil an der Klausur? Oder wird es nur Rechenaufgaben geben?*

Die Klausur besteht aus einem Hauptteil mit mehreren Aufgaben und einem Multiple-Choice-Teil.

Der Schwerpunkt des Hauptteils der Klausur liegt im Bearbeiten von Rechenaufgaben. Daneben finden Sie hier auch inhaltliche Fragen, die verbal zu beantworten sind. Im MC-Teil werden überwiegend inhaltliche Fragen gestellt.

- *Sind die Rechenaufgaben etwa so gestaltet wie die Übungsaufgaben?*

Ja, das ist vergleichbar.

- *Wie sind die Multiple-Choice-Aufgaben gestaltet? Wie ist die Bewertung innerhalb des Multiple Choice Teils der Klausur? Gibt es für falsche Antworten Punktabzug? Falls ja, können die Punktabzüge evtl. sogar größer als die Anzahl der erreichten Punkte sein?*

Bei den Multiple-Choice-Aufgaben ist grundsätzlich genau eine Antwort richtig. Für jede richtig beantwortete Frage erhalten Sie 2 Punkte, für jede falsch beantwortete Frage 2 Minuspunkte. Werden mehr Fragen falsch als richtig beantwortet, erhalten Sie für den gesamten MC-Teil 0 Punkte.

- *Inwieweit entsprechen die ehemaligen Klausuren der anstehenden Klausur? Sind alte Klausuren als Übung gut geeignet?*

Wenn die Klausuren nicht zu alt sind, entsprechen sie ihrer Art nach der anstehenden. Man kann die Klausuren der vergangenen drei Semester insoweit als repräsentativ ansehen. Sie eignen sich daher sicher auch als Übungsgrundlage für die anstehende Klausur.

- *Welche Fragen werden während der Klausur von den Aufsichten beantwortet?*

Mit Beginn des Wintersemesters 2003/2004 gilt bis auf Weiteres ein Beschluss des Fachbereichsrates, nach dem die Aufsichten **keine** Fragen während der Klausur beantworten dürfen.

- *Das Lösen von Gleichungssystemen mit drei Variablen ist doch Gegenstand von Mathe und hat nichts mit BWL zu tun?!*

Das sehe ich nicht so. Sie müssen auch in korrektem Deutsch antworten, obwohl das kein Germanistik-Studium ist.

- *Wird es Wahlaufgaben geben?*

Nein.

- *Dürfen wir einen Taschenrechner benutzen?*

Ja, einen nicht programmierbaren.

- *Wie schätzen Sie es ein, wird ein durchschnittlicher Student Probleme mit der Bearbeitungszeit haben?*

Ein durchschnittlicher Student wird 119 Minuten brauchen, um die gesamte Klausur zu lösen. Dann hat er oder sie noch eine Minute, um die Matrikelnummer und den Namen einzutragen.

- *Können in der Klausur Aufgaben vorkommen, die von der Art her nicht als Übungsaufgaben gerechnet wurden?*

Grundsätzlich ist das möglich, aber nicht der Regelfall.

- *Ist uns der Lösungsweg immer freigestellt?*

Ja, wenn die Aufgabenstellung ihn nicht explizit vorschreibt. Der Lösungsweg muss nur schlüssig und korrekt sein.

- *Ist der Besuch des Ausländertutoriums ausreichend oder soll zusätzlich die reguläre Übung besucht werden?*

Das Ausländertutorium ist als Zusatzleistung zur Übung gedacht und nicht als deren Ersatz. Den ausländischen Studierenden soll im Rahmen des Ausländertutoriums die Möglichkeit gegeben werden, Sprachhemmungen abzubauen. Aus diesem Grunde ist auch die Anwesenheit von Studierenden mit Deutsch als Muttersprache in den Ausländertutorien unerwünscht.

- *Ich möchte Sie fragen, ob auch ältere Auflagen des Skripts und der empfohlenen Bücher aktuell sind und ob man sie als Literatur verwenden kann?*

Ja. Insbesondere das Skript hat im Vergleich zur letzten Auflage keine gravierenden Änderungen erfahren. Es sollte allerdings keine Literatur verwendet werden, die weiter als die vorletzte Auflage zurückliegt.

- *Was kann ich mir von einer Einsichtnahme in meine Klausur erhoffen?*

Zweck der Einsichtnahme ist es, dass Sie erkennen können, was Sie falsch und was Sie richtig gemacht haben.

- *Werden im Anschluss an die Einsichtnahme noch Klausurnoten geändert?*

Nein, es sei denn, dass beim Zusammenzählen der Punkte ein Fehler unterlaufen ist oder bei der Durchsicht der Klausur Lösungen übersehen wurden.

- *Kann ich an der Klausur in Investition&Finanzierung teilnehmen, ohne den Brückenkurs in Mathematik besucht zu haben?*

Sie müssen den Brückenkurs nicht besuchen. Aber wir setzen voraus, dass Sie Mathematik-Kenntnisse auf dem Niveau des Brückenkurses besitzen.

- *Wird eine Probeklausur geschrieben?*

Nein.

- *Sind alte Klausuren von Prof. Blaufus mit der uns bevorstehenden Klausur vergleichbar?*

Nein. Prof. Blaufus stellt eine komplette MC-Klausur. Das wird hier nicht der Fall sein.

- *Wird im SS 2008 eine gemeinsame Klausur gestellt, an der sowohl Bachelor-BWL-Studenten als auch Bachelor-VWL-Studenten teilnehmen können?*

Nein. Für BWL- und VWL-Studenten gibt es getrennte Veranstaltungen mit getrennten Klausuren. (Bachelor-VWL-Studenten besuchen bitte die Veranstaltung von Herrn Prof. Blaufus und die dazugehörigen Übungen bzw. Ausländertutorien.)